

PRESSEMITTEILUNG

27.05.2020

A 7: Tausch von vier Lamellen südlich des Elbtunnels, Richtungsfahrbahn Flensburg erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeiten im Auftrag der DEGES und des LSBG konnten um zwei Tage früher als geplant beendet werden.

Die ursprünglich bis Freitag, 29.5.2020, 5:00 Uhr geplanten Arbeiten zum Tausch von vier Lamellen südlich des Elbtunnels wurden bereits heute früh um 5:00 Uhr erfolgreich abgeschlossen. Damit einhergehend werden auch die angekündigten Nachtsperren der A 7, sowie die Sperrung der Auffahrt HH-Waltershof in Fahrtrichtung Flensburg in den Nächten vom 27. auf den 28.5. und vom 28. auf den 29.5., abgesagt.

Durch die regelhaft durchgeführten Nachtsperren der A 7 in Fahrtrichtung Flensburg, konnten die Arbeiten von 12,5 Wochen auf nunmehr 5,5 Wochen verkürzt werden. Damit ist es erfolgreich gelungen, die Baumaßnahme vor den Pfingstfeiertagen und der Sommerferienzeit abzuschließen.

Hintergrund

Im vierten Quartal 2020 starten die Ausbaurbeiten der DEGES auf der A 7, Hochstraße Elbmarsch (K 20), südlich des Elbtunnels. Diese mit 3,8 Kilometern längste Autobahnbrücke Deutschlands ist seit 1975 mit sechs Fahrstreifen dauerhaft in Betrieb. Nun wird die K 20 auf acht Fahrstreifen erweitert und grundlegend instandgesetzt. Die Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung werden bis 2026 andauern. Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr auf allen sechs Fahrstreifen aufrechterhalten.

Mit Einrichtung der neuen Verkehrsphase, die bis Ende Juni 2020 vorgehalten werden wird, stehen den Nutzern wie bislang auch, sechs Fahrstreifen zur Verfügung. Aufgrund des notwendigen neuen Baufeldes im Bereich der Mittelstreifenüberfahrt und Arbeiten vor der 1. Röhre des Elbtunnels muss diese gesperrt werden.

Der Verkehr wird in der 2. Röhre zweistreifig in Richtung Flensburg geführt, in der Röhre 4 zweistreifig in Richtung Hannover. Die 3. Röhre wird im Gegenverkehr

betrieben. Die notwendige Sperrung der 1. Röhre des Elbtunnels wird seitens des Tunnelbetriebs des LSBG genutzt, um notwendige Asphaltanierungen im Tunnelvorfeld und in der Tunnelröhre durchzuführen sowie umfangreiche Wartungsarbeiten der technischen Anlagen bis Mitte Juli 2020 vorzunehmen.

Pressekontakt:

Christian Merl

Leiter Stabstelle Kommunikation - Die Autobahn Niederlassung Nord

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit - DEGES P3

Tel.: 040 182 104 114

Mobil: 0162 2473840

presse.nord@autobahn.de

merl@deg.es.de

www.nord.autobahn.de

www.deg.es.de